

an die 15 Mitglieder des Rats der EKD

Sehr geehrte Damen und Herren,

was halten Sie davon, wenn die Evangelische Kirche demonstrativ die Dächer ihrer Gotteshäuser mit Solaranlagen ausstattet? Ein solcher symbolischer und gleichzeitig konkreter Hinweis auf die Bereitschaft zur Bewahrung der Schöpfung würde - so meine ich - auch ohne erklärende Worte verstanden.

Er könnte besonders die Jugend ansprechen, die sich in der aufziehenden Klimakatastrophe von den Älteren verlassen fühlt.

Die Evangelische Kirche könnte außerdem ihren vermögenderen Mitgliedern die Gelegenheit bieten, sich durch zweckbestimmte Spenden an diesem Zukunfts-Projekt aktiv zu beteiligen. Auch ich möchte mich daran beteiligen.

Natürlich weiß ich als Protestant, dass bei uns alle kirchlichen Aktionen von der eigenen Überzeugung mit getragen werden müssen. Ein Kern unserer Konfession ist es ja, keine Dekrete von oben her blindlings zu befolgen.

Im gegebenen Fall allerdings handelt es sich nicht um "ein Dekret von oben" sondern um einen Vorschlag von der untersten Basis. Ohne Kirchenamt gehöre ich ja sozusagen zum kirchlichen „Fußvolk“.

Bereits 1990 - vor 30 Jahren - habe ich als Geschäftsführer des Solarenergie-Fördervereins Deutschland (SFV) dafür gesorgt, dass eine kleine Solaranlage als Dauerleihgabe des SFV auf dem südlichen Kreuzgang des Magdeburger Doms errichtet werden konnte.

An die Kirchenleitung, Herrn Bischof Bedford-Strohm, habe ich mich erst vor wenigen Tagen gewendet.

Bitte verstehen Sie meine Ungeduld. Ich bin tief besorgt! Wir dürfen - inzwischen schon knapp 5 Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen - angesichts der galoppierenden Klimakatastrophe keine Zeit mehr verlieren!

Wenn der Rat der EKD am kommenden Samstag (7.11.2020) bei seiner digitalen Sitzung - meinen Vorschlag - wohlgemerkt: einen Vorschlag von der Basis(!) - öffentlich gutheißen würde, können sich die Presbyter in den einzelnen Gemeinden und auch außerkirchliche Klimaschutz-Organisationen zukünftig auf eine solche Erklärung berufen, um die ich Sie deshalb ganz herzlich bitte.

Mit freundlichen Grüßen,

*Wolf von Fabeck*

---

Sie können mich erreichen unter [sfv-fabeck@gmx.de](mailto:sfv-fabeck@gmx.de)

Dipl.-Ing. Wolf von Fabeck  
Ehrenvorsitzender  
Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)  
Haus der evangelischen Kirche  
Frère-Roger-Str. 8 - 10  
[www.klima-for-future.de](http://www.klima-for-future.de)